

#IMTAKT 08. November 2019

Intakt im November: Der Monat der Wahrheit

Das Ende September vorgelegte Klimapaket der Bundesregierung hat noch viele Absichtserklärungen enthalten. Vieles davon wird jetzt allmählich konkreter. In der Titelstrecke der November-Intakt machen wir uns an die Bestandsaufnahme. Was ist erreicht worden, was muss noch getan werden?



Sicher ist: Die Schiene kann mehr als das, was die Bundesregierung ihr zutraut. Das spiegelt sich auch in den aktuellen Entwürfen für den Bundeshaushalt 2020 und die neue Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung wider.

Die Schiene könnte rund 20 Prozent der vom Verkehrssektor geforderten CO₂-Einsparungen leisten. Dafür müssen vor allem die Voraussetzungen in der Infrastruktur geschaffen werden: Ohne eine gute und ausreichende Infrastruktur kann es nicht die notwendige Verkehrsverlagerung geben. Dafür könnte der von der EVG geforderte Schienenfonds sorgen.

Eine weitere Leerstelle im Klimapaket: Nachtzüge. Sie wären eine attraktive Alternative zum Flugzeug. Aber: 2016 hat die DB dieses Angebot eingestellt. Heute boomen Nachtzüge in unseren europäischen Nachbarländern. Wir

gucken auf die Hintergründe dieser Entwicklung.

Mit dem Mauerfall vor 30 Jahren begann auch der Weg in die staatliche Einheit Deutschlands. Für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der DDR hieß das aber auch: Der Weg war frei für die Bildung demokratischer Gewerkschaftsstrukturen. imtakt hat in Leipzig einen Kollegen getroffen, der von Anfang an dabei war.

Die November-imtakt wird derzeit produziert – **online könnt ihr sie bereits hier nachlesen. (/imtakt/)**